



Geschätzte Bewohner von Altenberg bei Linz!

Schon wieder ist ein Jahr vorüber und ich darf Ihnen wieder kurz einen Überblick über das vergangene Feuerwehrjahr 2024 geben.

Neben den üblichen Einsätzen im Gemeindegebiet, die in gewohnter Weise und Professionalität abgewickelt wurden, standen wir am 13. August dieses Jahres vor einer besonderen Herausforderung. Durch Brandstiftung gerieten zeitgleich zwei große Holzstöße in Flammen. Aufgrund der Trockenheit und der Nähe zum Wald bestand hier akute Ausbreitungsgefahr.

Besonders bedanken möchte ich mich hier für die großartige Zusammenarbeit mit den Landwirten, die uns mit einer Vielzahl an wassergefüllten Vakuumfässern, Rückewagen und anderen Geräten unterstützt haben, sodass eine Ausbreitung des Brandes verhindert werden konnte.

Vieles ist dieses Jahr in der Altenberger Feuerwehr umgesetzt worden. Es wurden bauliche Optimierungen an der Zufahrt zur Feuerwehrhaus-Nordseite getroffen. Mit der neu gestalteten Zufahrt ist es uns nun möglich, die Lagerräume im Keller ordentlich zu nutzen. Eine große Erleichterung ist hier unser neues Fahrzeug, das wir im Februar von der Fa. Rosenbauer übernehmen durften. Erstmals in der Geschichte der FF Altenberg besteht der Fuhrpark nun aus vier Fahrzeugen.



Als Feuerwehr ist es uns wichtig, uns auf die Erfordernisse der Zeit einzustellen und auch gegebenenfalls neu auszurüsten. Neben Aus- und Weiterbildung in den diversen Fachgebieten wird es auch notwendig sein, die Ausrüstung zu erweitern bzw. in die Jahre gekommene Geräte auszutauschen. Die Feuerwehr muss bei solchen Anschaffungen einen Anteil mitfinanzieren. Um dies stemmen zu können, möchten wir wieder um Ihre Unterstützung bitten.

Um diese Anschaffungen transparenter werden zu lassen, stellen wir Ihnen auf der Rückseite des Folders die im letzten Jahr beschafften Geräte kurz vor.


Kommandant
Markus Hofer, HBI

Bereitschaftshandy der FF Altenberg

365 Tage im Jahr ist die Feuerwehr rundum die Uhr bereit, wenn Mensch, Tier und Umwelt in Not sind, zu helfen. Dazu gibt es den Notruf 122. Man erreicht hier die Landeswarnzentrale in Linz. Der diensthabende Disponent löst die Alarmierung der örtlichen Feuerwehr mittels Sirene aus. Zeitgleich bekommen viele unserer Kameraden eine Alarmierung auf deren privates Handy, die dann auch bei jeder Tages- und Nachtzeit zum Feuerwehrhaus ausrücken.

Für kleine Einsätze, darunter fallen z.B. kleine Wasserschäden, Ölspuren oder ein kleiner Ast auf der Fahrbahn, gibt es auch die Möglichkeit für die Bevölkerung, das **Bereitschaftshandy der Feuerwehr Altenberg** anzurufen.

Tel.: +43 680 152 28 36



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
ALTENBERG BEI LINZ



IHRE SPENDE ZÄHLT

Unterstützt uns beim Ankauf wichtiger Einsatz-ausrüstung.



QR Code mit Ihrer Banking App scannen und bequem spenden!



Freiwillige Feuerwehr Altenberg - Reichenauer Straße 12 - 4203 Altenberg bei Linz - 12302@uu.oelfv.at - <http://www.feuerwehr-altenberg.at>
Notfälle: 122 - Bereitschaftstelefon: 0043 680 1522836
Bankverbindung der FF Altenberg: IBAN AT58 3411 1000 0061 1806

Anschaffungen im abgelaufenen Jahr:

Zufahrt Nordseite:

In den Lagerräumen im Untergeschoss des Feuerwehrhauses werden diverse Materialien gelagert. So werden dort gefüllte Sandsäcke gelagert, um im Einsatzfall rasch helfen zu können. Größere Mengen Ölbindemittel, Schaummittel sowie Pölzholz befinden sich ebenfalls im Kellergeschoss. Auch das Notstromaggregat zur Versorgung unseres Hauses ist dort untergebracht. Durch diese gemeinsame Investition mit der Marktgemeinde ist dieser Lagerbereich nun optimal nutzbar.

Rettungsplattform:

Rettungsplattformen sind insbesondere bei LKW-Unfällen ein notwendiges Equipment, um eingeklemmte Fahrer aus dem Fahrerhaus befreien zu können. Die angeschaffte Plattform ist im KRF-L der FF Altenberg verladen und wird im gesamten Gemeindegebiet eingesetzt.

Rollcontainer Atemschutzflaschen:

Die Pressluftflaschen der Atemschutzgeräte müssen nach jeder Benutzung mit einem geprüften Atemluftkompressor neu befüllt werden. Dafür müssen die Altenberger Feuerwehren zu den Nachbarfeuerwehren FF Hellmonsödt oder FF Gallneukirchen fahren. Für den Transport der Flaschen ist ein entspre-

chend gesicherter Behälter notwendig, da die Druckbehälter unter die Bestimmungen des ADR fallen. Mit dem neuen Rollcontainer können diese Flaschen rasch und sicher mit dem KRF-L transportiert werden.

Einsatzbekleidung:

Seit über zehn Jahren sind in Altenberg die damals eingeführten Schutzjacken bzw. -hosen bereits im Einsatz. Es bedarf daher einiger Reparaturen und Ersatzbeschaffungen. Bei einem Preis je Komplettbekleidung (Jacke, Hose, Helm, Stiefel, Handschuhe) von mittlerweile deutlich über 1500€, ist dies ein großer Kostenfaktor, der gestemmt werden muss.

Quereinsteiger bei der Feuerwehr

Wer bin ich eigentlich? Ich bin Attila Gergely, 54 Jahre alt und Triebwagenführer bei der ÖBB. Erst seit gut drei Jahren bin ich Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr. Davor kannte ich die Feuerwehr höchstens aus dem Fernsehen oder der Zeitung. Angefangen hatte alles damit, dass ich der Gesellschaft etwas zurückgeben möchte - ein Ehrenamt, das mich fordert und zugleich wirklich Sinn macht. Ich rief den damaligen Kommandanten E-HBI Pichler Bernhard an und fragte ganz unbedarft, ob ich überhaupt sinnvoll für die Feuerwehr wäre, noch dazu als Quereinsteiger ohne jegliche Vorkenntnisse in Sachen Feuerwehr. Schließlich hört man ja, dass sich der Feuerwehr-Nachwuchs inzwischen hauptsächlich aus der Jugendfeuerwehr rekrutiert. Das ist nicht falsch, aber weiterhin nicht der einzige Weg in die Freiwillige Feuerwehr. Ich wurde zu einer Schulung eingeladen und fand mich wenige Tage später im Feuerwehrhaus.

Der erste Eindruck vom Übungsdienst: Ein wenig skurril, alles schien seine Ordnung zu haben. Themen und Termine wurden besprochen, die mir zunächst noch nicht viel sagten. Die Anwesenheit wurde notiert. Als ich kurz vorgestellt wurde und sich neugierige Blicke auf mich richteten, war mir dies in dem Moment dann doch recht peinlich. Ich hoffte, mich nicht zu blöd anzustellen. Das Thema des Abends: Knoten und Stiche. Rettungsknoten, Mastwurf, Seilbeutel. Gefühlt hatte ich bei meinem ersten Übungsdienst zwei linke Hände, doch die Feuerwehrkameraden nahmen mich freundlich auf und halfen mir bei den ersten Handgriffen. Eines wurde mir bei der entspannten, aber doch konzentrierten Atmosphäre klar. Hier kann man etwas lernen!

Nach der Grundausbildung standen weitere Lehrgänge auf Bezirksebene und in der Landesfeuerwehrschule an. Des Weiteren wurde ich ausgebildet und absolvierte das Feuerwehrleistungsabzeichen bereits in Silber - eine Übung, in der das Feuerwehr-Einmaleins im Brandeinsatz so lange geübt wird, bis einige Handgriffe in Fleisch und Blut übergehen. Es gibt viel zu lernen und zu üben, um bei der Freiwilligen Feuerwehr sinnvoll helfen zu können. Aber man kann das zeitliche Engagement mit Freunden genießen. Daher kann ich sagen, dass in jedem Fall die Feuerwehr eine Bereicherung für mich ist!



LÖSCHEN - RETTEN - SCHÜTZEN - BERGEN